Die durch Trikresol-Formalin erzeugten Veränderungen der Mundschleimhaut.

INAUGURAL-DISSERTATION

ZUR ERLANGUNG DER

WÜRDE DES DOKTORS DER ZAHNHEILKUNDE

DER

HOHEN MEDIZINISCHEN FAKULTÄT

AN DER

FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT
ZU BERLIN

BIBLIOTHEEK RIJKS UNIV. LEIDEN

vorgelegt von

Richard Steinmeier
aus Bünde i. W.

Tag der Promotion: 9. Juli 1921.

Hermann Blanke's Buchdruckerei, Berlin C. 54,
Kleine Rosenthalerstr. 9.

539

Gedruckt mit Genehmigung der medizinischen Fakultät
der Universität Berlin.

Prodekan: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Rubner.

Referenten: Prof. Dr. Müller.
Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Heffter.

Auszug.

Bei der Anwendung von Trikresol, Formalin allein und Trikresol-Formalin zusammen zur Behandlung pulpaloser sowie lebender Zähne kommt es sehr leicht zu mehr oder weniger ausgedehnten Verätzungen der Mundschleimhaut. Um nun die Gewebsveränderungen von Trikresol, Formalin und Trikresol-Formalin kennen zu lernen, stellte ich einige Versuche an Kaninchen an.

1) 5 Minuten Einwirkung von Trikresol auf die Mundschleimhaut: Starke Schrumpfung und Abblättern des verhornten Epithels in schmalen Schichten. Die Grenzschicht zwischen Epithel und Mucosa ist wenig verändert. Die Gefässe in der Tiefe zeigen keine Veränderungen.

2) 15 Minuten Einwirkung des 30%igen Formalins auf die Wangenschleimhaut: Starke Schrumpfung und noch stärkeres Abblättern des verhornten Epithels. Die Grenzschicht zwischen Epithel und Mucosa zeigt starke Abflachung der Papillarkörper. Die Gefässe haben dünne Wandungen und zeigen Verkleinerung ihres Lumens.

3) 5 Minuten Einwirkung von Trikresol-Formalin 10:1 auf die Mundschleimhaut: Ausgedehnte Schrumpfung und vollständige Lossprengung der breiten Hornschicht. Das Epithel ist der Mucosa in der Gegend der stärksten Einwirkung unter Verstreichen der Papillen und Zapfen fast eben aufgelagert. Die Gefässe zeigen ebenfalls dünne Wandungen und Verkleinerung ihrer Lumens. Trikresol, Formalin und ihre Mischung zeigen mikroskopisch auf der Mundschleimhaut verschiedene Bilder:

Während die Wirkung des Trikresols durch Nekrotisierung und Desinfizierung des Pulpagewebes eine oberflächliche bleibt, dringt das Formalin durch die Knochenkanälchen direkt in die Tiefe vor und führt daselbst eine Veränderung der Gefässe herbei. Trikresol-Formalin endlich zeigt in der Wirkung die Kombination der beiden Therapeutika.